

Niederschrift

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

BKS/2019-2024/23

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.11.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	WG Genthin-Mützel-Parchen
Herr Andy Martius	CDU
Frau Gabriele Herrmann	DIE LINKE
Herr Sebastian Kroll	GRÜNE
Herr Christoph Neubauer	SPD

Vertreter

Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	i. V. für Herrn Dr. Schwandt
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU	i. V. für Herrn Buchheister

Sachkundige Einwohner

Frau Bianca Kernitz	Vorschlag: WG Genthin/Mützel/Parchen
Herr Stefan Kroll	Vorschlag: CDU
Frau Marianne Renusch	

Verwaltung

Frau Carola Elsner
Herr René Peters

Gäste

Frau Dr. Margit Scholz
Herr Prof. Dr. Michael Scholz

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Andreas Buchheister	CDU	
Herr Dr. Hubert Schwandt	FFW Parchen	entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Frau Ines Banse	CDU	
Frau Bianca Kahl	Vorschlag: DIE LINKE	entschuldigt
Frau Marina Wöhling	LWG Fiener	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 14.09.2023 - öffentlicher Teil
- 5 Fachvortrag zum Archivrecht; BE: Prof. Dr. Michael Scholz und Frau Dr. Margit Scholz
- 6 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
- 6.1 Erklärung des Einvernehmens über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen **2019-2024/SR-334**
- 6.2 Erklärung des Einvernehmens über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen **2019-2024/SR-335**
- 7 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil

- 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil
- 9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 16 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende führt aus, dass der Tagesordnungspunkt (TOP) 5 aufgrund von Krankheit entfallen muss. Er regt an, den TOP 10 als TOP 5 abzuhandeln.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Rüdiger Klein spricht als Vorsitzender des Handwerker Männerchores ein Schreiben an, welches bei der vergangenen Stadtratssitzung dem Stadtratsvorsitzenden und dem Bürgermeister übergeben wurde. Hier ging es um die Nutzung des Lindenhofes. Bislang hat man diesbezüglich noch keine Antwort erhalten.

Der Ausschussvorsitzende führt aus, dass er dieses Schreiben in der vergangenen Woche erhalten hat. Im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung soll dieses Schreiben behandelt werden. Allerdings wird diesbezüglich noch keine Entscheidung getroffen.

Herr Christian Kühnel stellt sich als Heimatforscher vor und spricht auch im Namen des Herrn Dieter Rohr im Ausschuss vor. Er möchte noch einmal, dass die Heimatforschung in Genthin eine aktive Rolle spielt. Er stellt die Frage, ob sich der Stadtrat bewusst ist, dass in Genthin aktiv Heimatforschung betrieben wird und dass sich die aktiven Heimatforscher wünschen, dass das Archiv vor Ort in Genthin bleibt. Weiterhin sollte ermöglicht werden, Sammlungen aus privater Hand aufzunehmen.

Der Ausschussvorsitzende sichert zu, dass sich der Stadtrat der Notwendigkeit und der Gewichtung des Archivs bewusst ist.

Herr Thilo Voigt erfragt im Namen des Vereinsstammtisches, ob die Vereine bzgl. der Partnerstadt Datteln in die Partnerschaftspflege mit eingebunden werden können.

Frau Elsner (FBL BOS) antwortet, dass man dies als Anregung aufnehmen wird.

Der Ausschussvorsitzende regt an, Kontakt zum Hauptverwaltungsbeamten herzustellen. Über ihn könnte der Kontakt hergestellt werden.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 14.09.2023 - öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende weist daraufhin, dass der Bürgermeister bei der vergangenen Sitzung nicht anwesend war. Allerdings war Frau Elsner anwesend. Diese Änderung muss noch erfolgen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.09.2023 wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

TOP 5 Fachvortrag zum Archivrecht; BE: Prof. Dr. Michael Scholz und Frau Dr. Margit Scholz

Herr Prof. Dr. Scholz und Frau Dr. Scholz stellen sich vor.

Herr Prof. Dr. Scholz führt zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen bzgl. des Archivs aus. Diesbezüglich informiert er über den § 11 (1) des Archivgesetzes Land Sachsen-Anhalt, welcher folgende Möglichkeiten zur Archivierung für die Kommune vorgibt:

- Archivierung in einem eigenen Archiv
- Unterlagen einem gemeinsamen Archiv anbieten
- Unterlagen als Depositum anderen kommunalen Archiven oder dem Landesarchiv anbieten

Bzgl. eines sogenannten Endarchivs besteht einerseits eine Anbietungspflicht und andererseits ein Benutzungsrecht. Hierbei handelt es sich um Aufgaben einer Kommune.

Wenn man Archivgut bspw. an den Landkreis abgibt, müssen diese Aufgaben der Kommune übertragen werden. Hierbei sollte es eine Gesamtlösung geben, welches bspw. auch Verwaltungsschriftgut beinhaltet. Hierbei handelt es sich um ein Zwischenarchiv.

Beim nichtamtlichen Archivgut, welches bereits in der Einwohnerfragestunde angesprochen wurde, handelt es sich nicht um eine Pflichtaufgabe der Kommune. Dennoch würde er anregen, solches nichtamtliches Archivgut bei verfügbaren Ressourcen mit aufzunehmen.

Frau Dr. Scholz führt aus, dass es sich beim Stadtarchiv Genthin bis zum Ausscheiden des Herrn Kreuzmann ca. 2010 um ein konservatorisch gut erschlossenes Archiv handelte.

Zum heutigen Zeitpunkt stellen sich folgende Probleme:

- Die Erschließungsarbeit bedarf dringend der Sicherung. Hierbei handelt es sich um eine Archivdatenbank der Fa. Faust, welche erst die Benutzung des Archivs ermöglichen. Diese Datei müsste aufgefunden und upgedatet werden.

- Dies würde die Fa. Faust fast ohne Kosten übernehmen.
- Aufgrund der fehlenden fachlichen Betreuung sind deutliche Rückstände der Bearbeitung entstanden.
 - nicht ausreichende Regalflächen
 - öffentliche Benutzung konnte seit Jahren nicht mehr stattfinden
 - es haben lange keine Übergaben mehr stattgefunden, weder durch das Verwaltungsarchiv in Burg, noch durch Nachlassgeber
 - Kellerräume keinesfalls ideal (undichte Fenster; insbesondere bei Starkregen problematisch)

Sie führt aus, dass das Stadtarchiv zu einem regulären Betrieb mittelfristig größere und bessere Räume und eine fachliche Begleitung benötigt, um die gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Hierzu hat die Stadt Genthin drei Möglichkeiten. Entweder sie reaktiviert ihr Archiv vor Ort, sie sucht sich Partner wie z. B. Nachbarkommunen um ein Gemeinschaftsarchiv zu gründen oder man deponiert das Archiv beim Landkreis. Sie führt zu den Vor- und Nachteilen der einzelnen Möglichkeiten aus.

Herr Prof. Dr. Scholz führt dazu aus, dass auch bzgl. der Digitalisierung künftig große Herausforderungen bevorstehen.

Der Ausschussvorsitzende legt dar, dass man gegebenenfalls in einem eigenen Stadtarchiv um ausgebildete Archivare nicht umhinkommen wird.

Herr Prof. Dr. Scholz pflichtet dem bei. Lagert man das Archivgut aus in Richtung Landkreis, würde man sich diese Dienstleistung einkaufen.

Stadträtin Herrmann (Die Linke) regt an, eine Zeitschiene festzulegen, was bis wann geklärt sein sollte. Sie weist daraufhin, dass seit dem Ausscheiden des Herrn Kreuzmann kein nichtamtliches Archivgut hinzukam, was zur Folge hat, dass eine ca. 10-12 Jahre große Lücke bzgl. des nichtamtlichen Archivgutes besteht. Auch die Thematik der Ortschronisten wird ihrerseits angemerkt. Die Lösungsvarianten müssen geprüft werden.

Stadtrat Martius (CDU) regt an, bei Auslagerung des Archivgutes nach Burg, die Aufnahme nichtamtlichen Archivgutes vertraglich mit aufzunehmen.

Der Ausschussvorsitzende erfragt, ob eine Zeitschiene erstellt werden soll. Gibt es einen Vorschlag seitens der Verwaltung?

Frau Elsner (FBL BOS) antwortet, dass es der Verwaltung wichtig war, dass man nach diesem Vortrag bzgl. des gesetzlichen Rahmens von einem gemeinsamen Konsens ausgehen kann. Sie wird sich nunmehr mit den 3 bestehenden Varianten auseinandersetzen.

Stadträtin Herrmann führt aus, dass dies für sie sehr unbefriedigend ist. Sie hatte bereits eine persönliche Einschätzung zur Situation des kommunalen Archivs der Stadt Genthin verfasst und der Verwaltung übergeben. Zeitnah, also zur nächsten Sitzung, sollte es hierzu eine Stellungnahme der Verwaltung zur Thematik geben.

TOP 6 **Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil**

TOP 6.1 **Erklärung des Einvernehmens über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen 2019-2024/SR-334**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin für das Jahr 2024 nach § 11 a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

- 1.0. der Stadt Genthin für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Unter den Eichen“ in Mützel
- 2.0. der Stadt Genthin für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Parkspatzen“ in Parchen
- 3.0. der Stadt Genthin für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Spatzenhausen“ in Tuchem
- 4.0. der Stadt Genthin für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Storchennest“ in Gladau

Abstimmungsergebnis empfohlen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.2 **Erklärung des Einvernehmens über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen 2019-2024/SR-335**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2024 nach § 11 a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

- 5.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Käthe Kollwitz“ in Genthin
- 6.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Max und Moritz“ in Genthin
- 7.0. der Katholischen Pfarrei „St. Marien“ Genthin für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ in Genthin

Abstimmungsergebnis empfohlen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 **Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil** Frau Elsner (FBL BOS) informiert zu folgenden Themen:

1. Exponate Waschmittelmuseum

Zum Bearbeitungsstand kann weiterhin kein anderer Sachstand als der bereits bekannte vermittelt werden.

In Rücksprache mit einer zuständigen ehrenamtlichen Vertreterin des „Freundeskreis Waschmittelwerke“ konnten finanzielle Mittel eingeworben werden, die nach aktuellem Stand die Öffnung des Genthiner Waschmittelmuseums noch für das Jahr 2024 sichert.

Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) erfragt, ob die Exponate aus dem Waschmittelmuseum bereits erfasst wurden.

Frau Elsner antwortet, dass es diesbezüglich eine Liste gibt.

Stadtrat Feuerherdt erfragt, ob in dieser Liste auch Schenkungen ersichtlich sind.

Frau Elsner antwortet, dass sie dies nicht beantworten kann. Sie hat die Liste der Geschäftsführerin zur Verfügung gestellt.

Stadträtin Herrmann kritisiert die lange Bearbeitungszeit.

Frau Elsner erklärt hierzu, dass der Kontakt zur Geschäftsführung der QSG mehrfach bislang ergebnislos gesucht wurde.

Stadtrat Mangelsdorf (CDU) erfragt, ob ein Vertragsentwurf diesbezüglich an die QSG geschickt wurde.

Frau Elsner bestätigt dies.

2. elektronischer Versand Unterlagen für die sachkundigen Einwohner des BKS

In der letzten Sitzung wurde seitens der Verwaltung bereits angezeigt, dass die Prüfung zum elektronischen Versand der Unterlagen für den BKS sich in Prüfung befindet. Das Ergebnis hierzu liegt zwischenzeitlich vor. Die Einbindung in die elektronische Form ist auch für die sachkundigen Einwohner realisierbar und geschaffen worden. Um in den Genuss des elektronischen Versands der Unterlagen zu kommen, bedarf es der offiziellen Mitteilung einer E-Mail-Adresse seitens der sachkundigen Einwohner an die Ratsverwaltung (Herrn Peters). Über diese werden dann mittels Passwort die Zugangsdaten übersandt und freigegeben.

3. Veranstaltungen 2024

In der letzten Sitzung des BKS wurde seitens der Verwaltung die Durchführung des 30. Kartoffelfestes in 2024 als freiwillige Leistung dargestellt, die auf Grund fehlender vertraglicher Verpflichtungen in haushaltloser Zeit nicht zur Umsetzung gebracht werden kann.

Hier bedarf es einer Richtigstellung. Der Kooperationsvertrag mit dem Schausteller Schmidt greift auch noch für das Jahr 2024. Der Stadtrat hatte diesen mit Beschluss SR 2014-2019/SR-141/1/1 in seiner Sitzung am 20.05.2021 verlängert und damit beschlossen.

4. Förderanträge Bibliothek

Die Fördermittelanmeldungen für den Onleihe-Verbund für das Jahr sind auf Grundlage vertraglich eingegangener Verpflichtungen für das Jahr 2024 gestellt und somit beantragt. Gleiches gilt für den Fördermittelantrag für die Medienbe-

schaffung für die Bibliotheken des LK JL.

5. GS Diesterweg Projekt aus Marktplatz, Kinder, Regiopartner (Anfrage Herr Martius)

Im Zuge der Veranstaltung „Marktplatz, Kinder, Regiopartner“ gab es eine Projektidee zwischen GS Diesterweg und einem Unternehmen bzgl. Neugestaltung des Volleyballplatzes.

Für die Umsetzung und zur Wahrung haftungsrechtlicher Belange des kommunalen Objektes bedarf es der Unterstützung der Verwaltung durch Bereitstellung der erforderlichen Anforderungen/Leistungsparameter. Auf Grund fehlender personeller Kapazitäten steht die Erarbeitung noch aus, ist aber im Arbeitsplan berücksichtigt.

6. kaputte Rollos in den Räumen der GS Diesterweg (Anfrage Herr Martius)

Die Thematik wurde unter Einbeziehung der Schulleitung in Angriff genommen. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Bedienfähigkeit der Rollos als sichergestellt betrachtet werden kann. Im Arbeitsplan sind Erneuerungen vorgesehen, sofern der politische Raum die erforderlichen finanziellen Mittel im Rahmen der Haushaltsberatung bestätigt und die Haushaltslage der Stadt dies ermöglicht.

Stadtrat Martius (CDU) stellt die Bedienbarkeit der Rollos in der Grundschule Diesterweg infrage.

Weiterhin erfragt er, ob Gründe bekannt sind, weshalb die Stadt Genthin in dem Förderprogramm Digitalpakt Schule in dieser Förderperiode nicht berücksichtigt wurde.

Stadtrat Mangelsdorf (CDU) informiert darüber, dass er durch den SV Chemie Genthin über kaputte Tornetze in der Sport- und Schwimmhalle informiert wurde.

TOP 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende informiert über eine Kontaktaufnahme mit der Geschäftsführerin der QSG, Frau Heinke bzgl. einer Bundeszusage zu einem Förderprogramm im Hinblick auf die Finanzierung des Stadtkulturhauses. Frau Heinke hat den Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss herzlich in das Stadtkulturhaus eingeladen im Hinblick auf Möglichkeiten der Gestaltung. Sie möchte dazu mit dem Ausschuss ins Gespräch kommen.

Der nächste Ausschuss sollte dann im Stadtkulturhaus stattfinden.

TOP 9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Stadtrat Kroll (Grüne/LWG Fiener) informiert darüber, am Sonntag, den 21.02.2024 30 Jahre Jugendhaus Thomas-Morus gefeiert wird.

Stadträtin Herrmann (Die Linke) erfragt, wie es bzgl. der Thematik Bibliothek (Umstrukturierung des Bereichs und Besetzung der Leiterstelle der Bibliothek) weitergeht.

Frau Elsner (FBL BOS) antwortet, dass die entsprechenden Stellenbeschreibungen

vorliegen. Diesbezüglich gibt es nochmals Klärungs- und Bearbeitungsbedarf.

Frau Herrmann erörtert, dass Herr Hilbert diese Stellenausschreibungen an den Bürgermeister in einer vergangenen Sitzung des Hauptausschusses übergeben hat.

Dementsprechend hätte diese bereits veröffentlicht sein können.

Frau Elsner wird den Stand der Bearbeitung beim Bürgermeister erfragen.

Frau Herrmann regt weiterhin den Kontakt zur Partnerstadt Datteln bzgl. der dortigen Struktur innerhalb der Verwaltung im Kulturbereich an. Unlängst war sie dort und konnte sich hier einen Einblick verschaffen.

TOP 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her. Beschlüsse wurden in nichtöffentlicher Sitzung nicht gefasst.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

(Prof. Dr. Gordon Heringshausen)
Ausschussvorsitzender

(René Peters)
Protokollant